

SPORT IN KÜRZE

Langlauf-Clubmeisterschaften

LANGLAUF – Am Samstag, den 18. Januar wird im Steg um 14 Uhr zu den diesjährigen Langlauf-Clubmeisterschaften gestartet. Wie schon in den letzten Jahren werden diese von den liechtensteinischen Skiclubs Balzers, Triesenberg, Vaduz und UWV gemeinsam durchgeführt. Mit am Start befindet sich auch in diesem Jahr das liechtensteinische Langlauf-Sichtungskader. Ebenfalls zu den Meisterschaften eingeladen sind alle Mädchen und Knaben, welche jeweils am Samstag am Clubtraining der liechtensteinischen Skiclubs teilnehmen.

Jeder Club kürt dabei seine Clubmeisterinnen und Clubmeister und erstellt seine eigene Clubrangliste. Gelaufen wird im klassischen Stil und in clubvertraglichen Distanzen; Kinder Jg. 93 und jünger ca. 1,5 km, Jugend Jg. 87-92 ca 3 km, Damen Jg. 86 und älter ca. 5 km, Herren Jg. 86 und älter ca. 8 km. Die Clubs freuen sich, möglichst viele Mitglieder an den Meisterschaften begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen können bis zum 14. Januar direkt an Daniela Sele-Beck, SC Balzers, Tel. 262 17 35 oder daniela@bikeshop.li, oder an die Chefs Nordisch der einzelnen Skiclubs: SC Triesenberg: Benjamin Eberle, Tel. 268 31 10. SC Vaduz: Michael Schädler, Tel. 233 11 90. UWV: Hans Giger, Tel. 373 36 40.

Vorbereitung für Malta



Von rechts: Bela Riesz (Landestrainer) Laszlo Hangyasi (Trainer Ungarn) Jak Schädler, Hupert Rohrauer (Nationaltrainer Damen Österreich) und Gerhard Dorfinger (Trainer Strasswalchen) Vorne: Malk Schädler, und Ulrike Kaiser.

JUDO – Die Liechtensteiner Judokas Ulrike Kaiser und Maik Schädler nahmen zusammen mit ihrem Trainer Jak Schädler in Strasswalchen (Salzburg) an einem Trainingslager teil. Das Trainingslager galt der Vorbereitung auf die bevorstehende Saison und der Kleinstaatenspiele in Malta. Zusammen mit dem gesamten österreichischen Nationalkader sowie Judokas aus Ungarn und Slowenien, wurde vom ersten bis zum sechsten Januar täglich in zwei Trainingseinheiten vier Stunden trainiert. Verletzungshalber konnte Brigit Marxer am Trainingslager nicht teilnehmen.

Drei Königsschwimmen

TAUCHEN – Als ersten Höhepunkt im neuen Jahr veranstaltet der Tauchclub Bubbles am kommenden Sonntag sein traditionelles Drei Königsschwimmen. Im Binnkanal hinter dem Vaduzer Gymnasium treffen sich die Brüder und Schwestern des Meergottes Neptun, um sich im kalten Wasser um die begehrte Bubbles Wandertrophäe zu messen. Die verantwortlichen Organisatoren haben keine Mühe gescheut, ihren Tauchkolleginnen und Kollegen einen anspruchsvollen und humorvollen Wettbewerbsparcours zu gestalten. Alle Interessierten sind aufgerufen sich bei diesem Plauschanlass des Tauchclub Bubbles zu beteiligen. Für die hoffentlich zahlreich erscheinenden Zuschauer, sowie für die Mitwirkenden, gibt es zur Verpflegung Glühwein, Tee und Grillwürste. Startzeit wie jedes Jahr ist pünktlich um 13.15 Uhr. Für die Teilnehmer befinden sich die Umkleidekabinen und Duschen in der Turnhalle des Gymnasiums.

Liechtensteiner Dominanz

Geglückter Auftakt zum zweiten «Brillen Federer Cup»



Die Führenden im Gesamtklassement nach vier bzw. drei Rennen im Brillen Federer Cup 2003: (v.l.n.r.) Patrick Büchel, Balzers; Maya Lareida, Valens; Vanessa Schädler, Triesenberg; Sebastian Bürgler, Balzers; Rebecca Bühler, Triesenberg und Philipp Gassner, Steinegg.

SPLÜGEN – Letztes Wochenende gingen in Splügen die ersten vier Rennen zum diesjährigen «Brillen Federer Cup» über die Bühne. In sechs verschiedenen Kategorien kämpften die Talente sowie die JO I-II Athleten um die begehrten Leadertrikots. Die erstmals zugelassene Konkurrenz aus der Schweiz war stark, die Liechtensteinerinnen und Liechtensteiner trotzten dieser mit sehr guten Resultaten.

Bei schönem Wetter und harten bis eisigen Pistenverhältnissen gingen in Splügen letztes Wochenende die ersten vier Rennen des «Brillen Federer Cup 2003» über die Bühne. Auf dem Programm standen je zwei Ski-Cross und zwei Riesenslaloms. Erstmals waren auch Rennläuferinnen und Rennläufer aus der Schweiz zugelassen, welche sich als starke Konkurrenz erwiesen. Die Liechtensteiner Teilnehmer behielten jedoch die Oberhand.

Rebecca Bühler einsame Spitze

Für die Talente stand letztes Wochenende nur ein Ski-Cross und zwei Riesenslaloms auf dem Programm. Bei den Mädchen wurden alle drei Rennen von Rebecca Bühler aus Triesenberg gewonnen.

Sie verwies jeweils die beiden Gamprinerinnen Caroline Kind und Ramona Oehri sowie Joana Frick aus Balzers auf die weiteren Plätze. Im Vorderfeld klassierte sich auch noch Michaela Suter aus der Schweiz, welche auf einen Start im Ski-Cross verzichtete, bei den Riesenslaloms jedoch in beiden Rennen Dritte wurde. Das Gesamtklassement nach drei Rennen führt Rebecca Bühler vor Caroline Kind und Ramona Oehri an.

Bei den Knaben dominierte in beiden Riesenslaloms der Schweizer Philipp Gassner. Der Schaaner Dario Schio konnte den Ski-Cross für sich entscheiden. Im Gesamtklassement nehmen diese beiden Nachwuchsathleten die ersten beiden Plätze ein. Ihnen folgt Cedric Marxer aus Gamprin, der sich mit einem dritten, vierten und fünften Rang auf den dritten Rang des Gesamtklassements hievte.

Vanessa Schädler mit vier Siegen

Die Jugendkader hatten einen Ski-Cross mehr zu bestreiten als die Talente. Bei den Mädchen JO I war Vanessa Schädler aus Triesenberg die grosse Dominatorin. Sie konnte alle vier Rennen für sich

entscheiden. Aus diesem Grunde beträgt ihr Vorsprung im Gesamtklassement bereits 25 Punkte. Ihr auf den Fersen ist Barbara Hoop vom UWV. Sie belegte einmal einen dritten und dreimal einen zweiten Rang. Den dritten Gesamtrang belegt Anni Schädler aus Triesenberg, welche einen zweiten, zwei dritte und einen vierten Rang erzielte.

Bei den Knaben gelang Sebastian Bürgler das Kunststück, ohne Rennsieg den ersten Gesamtrang zu belegen. Er klassierte sich auf den Rängen drei, fünf und zweimal zwei. Sein Vorsprung beträgt jedoch nur gerade zwei Punkte auf Nicola Kindle, der beide Ski-Cross für sich entscheiden konnte. In den Riesenslaloms jedoch nur die Ränge vier und acht belegte. Die Siege in den Riesenslaloms gingen beide Male an Matthias Jenny aus der Schweiz. Er verzichtete jedoch auf einen Start bei den Ski-Cross-Rennen, weshalb er im Gesamtklassement noch hinter Simon Heeb vom UWV auf dem fünften Rang platziert ist.

3 Siege für Christina Weirather

Bei den Mädchen der Kategorie JO II musste die Geheimfavoritin

Christina Weirather einen kleinen Rückschlag hinnehmen. Bei ersten Ski-Cross schied sie aus, weshalb sie in der Gesamtwertung den zweiten Rang belegte. Die weiteren drei Rennen konnte sie jedoch in überzeugender Art und Weise für sich entscheiden. Die Führung im Gesamtklassement hat Maya Lareida aus Valens inne, welche in allen vier Rennen den zweiten Rang belegte. Der Sieg im ersten Ski-Cross ging an Ramona Hoop aus Schaan, welche den dritten Rang im Gesamtklassement erzielen konnte.

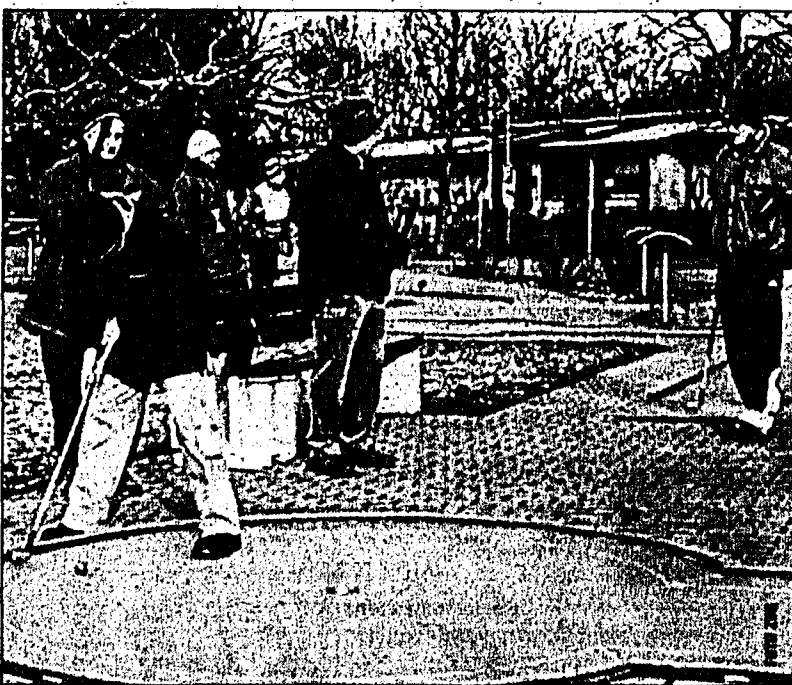
Bei den Knaben gewann Patrick Büchel aus Balzers die beiden Ski-Cross und Marco Schwager aus der Schweiz die beiden Riesenslaloms. Der Liechtensteiner führt auch das Gesamtklassement an, da der Schweizer auf einen Start bei den Ski-Cross-Rennen verzichtete und somit nur den dritten Gesamtrang einnimmt. Der zweite Rang geht an Philipp Weinmann vom UWV, der sich einen zweiten, zwei vierte und einen sechsten Rang erfuhr. Pech hatte der Schaaner Simon Sprenger. Während er in den beiden Ski-Cross-Rennen noch jeweils den zweiten Rang belegte, schied er in beiden Riesenslaloms aus.

Renato Ming siegt vor Sepp Ming

Drei-Königs-Turnier des MC Vaduz

VADUZ – Von Tradition mag man noch nicht so recht sprechen. Dennoch wurde am vergangenen Drei-Königs-Tag das bereits dritte Drei-Königs-Turnier des Minigolfclubs Vaduz ausgetragen. Neun Clubmitglieder (7 Herren, 1 Dame, 1 Junior) nahmen in diesem Jahr teil. Renato Ming siegte mit 1 Punkt Vorsprung vor seinem Vater Sepp, beide jedoch klar vor den anderen.

Vor ein paar Jahren waren es vor allem frühlingshafte Temperaturen um die Jahreswende, die die eingefleischten Minigolferinnen und Minigolfer schon in der ersten Woche des neuen Jahres ihrer Passion, dem Minigolf, frönen liessen. Nach der diesjährigen Austragung bei einer Temperatur von -2° dürfte eine weitere Hürde zu einer zukünftigen Tradition



Lediglich neun Minigolfer trotzten beim Drei-Königs-Turnier des MC Vaduz der Kälte.

genommen worden sein. Neun Mitglieder des MC Vaduz traten nachmittags um 13:30 Uhr zum Zweirunden-Turnier an; erstmals wurden sie vom neuen Pächter der Minigolfanlage, Roland Odermatt, betreut und gepflegt.

Roland Odermatt und der bisherige Pächter, Sepp Ming, waren denn auch letztlich die Initianten des Turniers. Spitzenresultate konnten bei der erwähnten Temperatur keine erzielt werden, das war allen Spielerinnen und Spielern von Anfang an klar. Dennoch darf sich das Resultat der beiden Erstklassierten, Renato und Sepp Ming, sehen lassen.

Resultate Drei-Königs-Turnier
1. Renato Ming (69 Schläge); 2. Sepp Ming (70); 3. Robert Egger (75); 4. Herbert Hilde (77, 10 Fehler); 5. Alfred Pfeiffer (77, 11); 6. Alexander Dorett (77, 12); 7. Kurt Leltlinger (78); 8. Greta Ming (79); 9. Janin Hilde (80).